

Aus dem Regierungsrat des Kantons Obwalden**Staatsrechnung 2005: Positiver Rechnungsabschluss dank nachhaltiger Finanzpolitik, Nationalbankgoldausschüttung und trotz Hochwasserkatastrophe**

Die Staatsrechnung 2005 des Kantons Obwalden schliesst äusserst positiv ab. Zu erwähnen sind der Ertragsüberschuss von 10,2 Millionen Franken und der Selbstfinanzierungsgrad von 132 Prozent vor ausserordentlichen Faktoren bzw. der Ertragsüberschuss von 120,5 Millionen Franken und der Selbstfinanzierungsgrad von 798 Prozent nach ausserordentlichen Faktoren. Gründe für dieses gute Resultat sind einerseits die wie bisher praktizierten Grundsätze einer nachhaltigen Finanzpolitik, andererseits profitierte Obwalden von der einmaligen Ausschüttung der kantonalen Anteile am Nationalbankgold. Im Gegensatz dazu stehen die anstehenden Investitionen im Rahmen der Aufarbeitung der Hochwasserkatastrophe. Die Belastung der Erstschäden beläuft sich auf 5,4 Millionen Franken in der Laufenden Rechnung und 7,0 Millionen Franken in der Investitionsrechnung.

2005 war in mehrfacher Hinsicht ein besonderes und ausserordentliches Jahr. Erstens wurde dem Kanton Obwalden sein Anteil an den überschüssigen Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank (SNB) in der Höhe von 134,5 Millionen Franken ausbezahlt. Zweitens wurde der Kanton im August durch die Hochwasserkatastrophe stark getroffen und drittens wurde am 11. Dezember 2005 die Annahme der Teilrevision des Steuergesetzes durch das Volk beschlossen.

Ertragsüberschuss von 10,2 Mio. bzw. 120,5 Mio. Franken

Alle drei Ereignisse schlagen sich in der Staatsrechnung 2005 nieder. Die Laufende Rechnung schliesst bei Aufwendungen von 283,7 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 120,5 Millionen Franken ab. Das bestehende Eigenkapital erhöht sich dadurch auf 134,2 Millionen Franken. Das ordentliche Ergebnis – oh-

ne Einberechnung der ausserordentlichen Aufwände und Erträge – schloss mit einem Ertragsüberschuss von 10,2 Millionen Franken auf der Höhe des Vorjahres ab.

Kennzahlen (in 1'000 Fr.)	Jahr	
	2005	2004
Cashflow	164'748	25'762
Abschreibungen	15'811	17'535
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	120'529	8'227
Eigenkapital	134'248	13'719
Verwaltungsvermögen	131'892	129'274
Selbstfinanzierungsgrad	798%	278%
Gesamtverschuldung		50'159
Gesamtvermögen	98'084	
Verschuldung in Fr. / Einwohner		1'500
Vermögen in Fr. / Einwohner	2'920	
Zinsaufwand	3'978	4'477
Personalaufwand (2001=Zentralisierung Steuerverwaltung; 2003 Auslagerung ILZ/VSZ)	45'280	44'698
Sachaufwand (ohne Unterhalt A8 sowie AV 93)	25'251	15'944

Einmalige Auswirkungen Nationalbankgoldausschüttung

Die einmalige Substanzauszahlung der SNB betrug für den Kanton Obwalden 134,5 Millionen Franken. Die Erträge wurden – wie politisch verlangt – zum Abbau der Staatsverschuldung eingesetzt. Der Kanton Obwalden weist nun ein Eigenkapital von 134,2 Millionen Franken auf, welches das vorhandene Verwaltungsvermögen von 131,9 Millionen Franken vollumfänglich deckt. Der Kanton hat somit alle in der Vergangenheit getätigten Investitionen durch Eigenkapital finanziert. Die auf anfangs Jahr in Kraft gesetzte Ausgabenbremse wird dazu beitragen, dass diese positiven Werte nachhaltig erhalten werden können.

Vorweggenommene Auswirkungen aus Steuerstrategie

Mit der Annahme des Nachtrages zum Steuergesetz wurde eine Rückstellung von 23,5 Millionen Franken zur Finanzierung des Steuerstrategieausgleiches an die Gemeinden beschlossen, die der Staatsrechnung 2005 belastet wurde. Um die kantonalen Steuerinvestitionen des neuen Steuergesetzes aufzufangen, wurden der Rechnung 2005 zusätzlich 4,9 Millionen Franken im Sinne einer Vorfinanzierung belastet.

Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe

Die Hochwasserkatastrophe wirkt sich bereits sowohl in der Investitionsrechnung als auch in der Laufenden Rechnung 2005 aus. In der Laufenden Rechnung betrug die Netto-Belastung 5,4 Millionen Franken (Aufwand: 12,9 Mio. Fr.; Ertrag 7,5 Mio. Fr.). In der Investitionsrechnung schlug sich die Hochwasserkatastrophe mit Investitions-Ausgaben von 11,5 Millionen Franken und Investitions-Beiträgen von 4,5 Millionen Franken, d.h. einer Nettobelastung von 7,0 Millionen Franken, nieder.

Selbstfinanzierung erneut über 100 Prozent

Die Investitionsrechnung insgesamt weist Investitionen von 61,0 Millionen Franken und Investitions-Einnahmen von 44,7 Millionen Franken auf. Die Selbstfinanzierung erreichte durch die in der Laufenden Rechnung erfolgten Abschreibungen von 15,8 Millionen Franken und dem ordentlichen Ergebnis von 10,2 Millionen Franken einen sehr guten Wert von 26,0 Millionen Franken. Zum achten Mal in Folge wird mit dem Wert von 132 Prozent ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent erreicht. Unter Einbezug der für dieses Jahr einmaligen ausserordentlichen Aufwände und Erträge wird dank dem Cash-Flow von 164,7 Millionen Franken sogar ein Selbstfinanzierungsgrad von rund 800 Prozent erreicht.

Gesamtergebnis

in 1'000 Fr.:	Rechnung 2005	Voranschlag 2005 (samt Nachtrags- kredite)	Rechnung 2004
<i>Laufende Rechnung (LR):</i>			
Aufwand	256'676	257'009	236'693
Ertrag	266'840	253'465	248'056
Ordentliches Ergebnis	10'163	-3'544	11'363
ausserordentlicher Ertrag	137'366 (1)	2'558 (3)	2'077 (5)
ausserordentlicher Aufwand	27'000 (2)	2'558 (4)	5'212 (6)
Ertragsüberschuss	120'529	-3'544	8'228
<i>Investitionsrechnung (IR):</i>			
Ausgaben	61'036	47'372	67'565
Einnahmen	44'682	32'070	57'467
Nettoinvestitionen (samt Darlehen)	16'354	15'302	10'098
Darlehen in Investitionsrechnung	-736	328	816
Zunahme Nettoinvestitionen (effektiv)	17'089	14'974	9'282
<i>Finanzierung:</i>			
Zunahme der Nettoinvestitionen	17'089	14'974	9'282
Abzüglich Abschreibungen	15'811	15'298	17'535
Ertragsüberschuss LR	120'529	-3'544	8'228
Finanzierungsüberschuss	119'251	-3'220	16'481
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Darlehen)	797.8%	78.5%	277.6%
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Berücksichtigung a.o. Aufwand/Ertrag)	131.5%	61.4%	255.2%
1) Sonderausschüttung SNB aus Goldbewirtschaftung		2,5 Mio. Fr.	
Einmalige Substanzauszahlung SNB der Goldreserven		134,7 Mio. Fr.	
2) Rücklage Steuerstrategie-Ausgleich Gemeinden (2006-2010)		23,5 Mio. Fr.	
Ausserordentliche Abschreibung auf Buchwert Nationalstrassen		3,5 Mio. Fr.	
3) Sonderausschüttung Schweiz. Nationalbank aus Goldbewirtschaftung		2,5 Mio. Fr.	
4) a.o. Abschreibungen aus Sonderausschüttung SNB		2,5 Mio. Fr.	
5) Sonderausschüttung Schweiz. Nationalbank aus Goldbewirtschaftung a.o. Substanz-Ausschüttung der Schweiz. Rheinsalinen		1,9 Mio. Fr. 0,2 Mio. Fr.	
6) Ausserordentliche Abschreibungen auf: Darlehen Luzern-Stans-Engelberg-Bahn (Zentralbahn)		0,3 Mio. Fr.	
Dotationskapital Obwaldner Kantonalbank		1,4 Mio. Fr.	
Buchwert Nationalstrassen		3,5 Mio. Fr.	

Rückfragen

Landstatthalter Hans Wallimann, Vorsteher des Finanzdepartements,
Telefon 041 666 62 58

Daniel Odermatt, Finanzverwalter, Telefon 041 666 62 61

Weitere Unterlagen

Der Bericht zur Staatsrechnung 2005 kann bei der Staatskanzlei Obwalden bezogen werden (staatskanzlei.info@ow.ch) oder Telefon 041 666 62 06).